



Q-Bic Plus



**Certaro
Sedimentationsanlage**

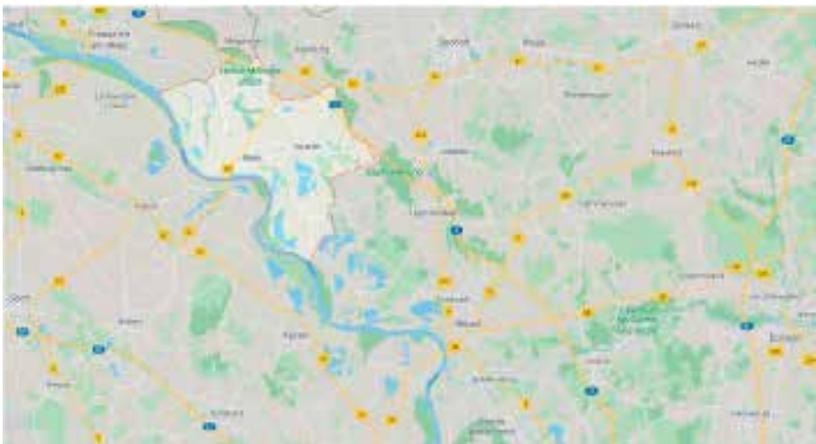


SEFS 600

Herausforderung

Seit den 1970er Jahren steht das Feuerwehrgerätehaus der Stadt Rees. Um auch zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, wurde eine Erweiterung beschlossen. Herausforderungen waren die wasserrechtliche Erlaubnis sowie die äußerst beengten Platzverhältnisse. Daher kam hier das Wavin Q-Bic Plus System zum Einsatz.

Ort



Daten & Fakten

Versickerung:

Q-Bic Plus	64 Stück
------------	----------

Vorbehandlung:

Certaro Sedimentationsanlage	
SEFS 600	3 Stück

Bauzeitraum:

Mai 2019

Beteiligte Partner:

Ing.Büro Brucksteg
Untere Wasserbehörde, Kreis Kleve
Bauunternehmen Völkers

Ausschreibungstexte



Regenwassermanagement



Video

Rees

Enge Platzverhältnisse und hohe Anforderungen

Seit den 1970er Jahren steht das Feuerwehrgerätehaus der Stadt Rees. Um auch zukünftigen Anforderungen an die Feuerwehr gerecht zu werden, wurde eine Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses beschlossen.

Mit dieser baulichen Erweiterung gab es allerdings einige Herausforderungen zu meistern und Einschränkungen zu beachten.

Biologische Reinigungsleistung eingefordert

Eine wichtige Tatsache trat mit der baulichen Veränderung in Kraft. Insp Gemäß gültiger Verordnungen – Trennerlass NRW – ist eine Versickerung mit entsprechender Vorbehandlung umzusetzen.

Die relevanten Flächen können von den Löschfahrzeugen der Feuerwehr frequentiert werden, was dazu führt, dass die zuständige untere Wasserbehörde Kreis Kleve eine biologische Reinigungsleistung einforderte.

In der Regel wird diese mit Hilfe einer offenen Muldenversickerung erreicht. In Ermangelung der notwendigen Fläche, fiel die Entscheidung auf eine Wavin Rigolen-Versickerung inkl. Vorbehandlung.

Herausforderungen bei der Versickerung

Die Herausforderungen hierbei waren, dass zum einen ein möglichst kleines Baufeld entstehen sollte und zum anderen die Parkflächen, unter denen die Versickerung liegt, möglichst viel Abstand zu einer alten Linde haben sollten um etwaigen Wurzeleinwuchs zu vermeiden.

Wichtig ist, dass die Vorbehandlung den Anforderungen einer biologischen Reinigungsleistung D11 – gemäß DWA M 153 – entsprechen muss. Für die Wavin Systeme hat man sich entschieden, da es sich hier um ein kleines Baufeld handelt und daher das Wavin Q-Bic Plus System die optimale Wahl gewesen ist, aufgrund der modularen Bauart.

Hinzu kommt, dass die untere Wasserbehörde bei allen Fragen rund um das Projekt einen Wavin Ansprechpartner hatte.

Gute Erfahrungen mit Wavin Systemen

Die Verantwortlichen der Stadtverwaltung Rees hatten bereits in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen mit dem Rückhalte- und Versickerungssystem Q-Bic Plus und den Serviceleistungen der Wavin gemacht.

Neben dem Versickerungssystem wurde die DIBt-Zugelassene Certaro Substrat Sedimentationsanlage gewählt.

Eingesetzte Systeme im Überblick

Insgesamt kamen bei der Erweiterung des Feuerwehrhauses Rees 64 Blöcke(27,58m³) Q-Bic Plus Versickerungsblöcke, eine begehbare Certaro Substrat Sedimentationsanlage, drei Inspektions- und Reinigungsschächte sowie 1 Sedimentationsfilterschächte vom Typ SEFS 600 zur Vorbehandlung einer Dachfläche von einem Nachbargrundstück, zum Einsatz .

Praxisbericht

Rees



Maximale Design-Freiheit  Video



Einfache Inspektion **Video**

